

Lärmbelästigung in Köstendorf: Bürgermeister warnt vor Einsprüchen!

Verhandlungen zur Lärmbelästigung in der Köstendorfer Baustelle laufen bis Freitag. Anwohner fordern Lärmschutzmaßnahmen.



Köstendorf, Österreich - In der aktuellen Diskussion um die Baustelle in Köstendorf stehen die Anwohner unter Druck: Staub und Lärmbelästigung sind die Hauptthemen der Verhandlungen, die bis Freitagabend abgeschlossen sein sollen. Dies berichtet **salzburg.ORF.at**. Bürgermeister Wolfgang Wagner von der ÖVP erwartet bereits jetzt viele Einsprüche von betroffenen Bürgern, nachdem die Projektplaner auf die Bedenken reagiert haben, indem sie das Ausbruchmaterial nicht vor Ort deponieren, sondern per Bahn auf genehmigte externe Deponien bringen. Die Behörde wird jedoch erst Wochen nach den Verhandlungen einen Umweltverträglichkeits-Bescheid ausstellen, was für die Anwohner zusätzliche Unsicherheit bedeutet.

Rechte der Anwohner und rechtliche Schritte

Lärmbelästigung stellt ein weit verbreitetes Problem dar, das nicht nur das Wohlbefinden beeinträchtigen kann, sondern auch gesundheitliche Risiken birgt. Betroffene sollten wissen, dass sie Rechte haben und Maßnahmen ergreifen können, um sich gegen den anhaltenden Lärm zur Wehr zu setzen. Laut **regio-anwalt.de** kann ein Fachanwalt für Lärmbelästigung dabei helfen, die Situation zu bewerten, Beweise zu sichern und gegebenenfalls rechtliche Schritte einzuleiten. Zu den ersten Schritten gehört oft die Erstellung eines Lärmprotokolls sowie das Sammeln von Zeugen-aussagen und technischen Messungen.

Wenn die Belästigung nicht aufhört, gibt es mehrere rechtliche Möglichkeiten. Diese reichen von einer Abmahnung an den Lärmverursacher bis hin zu einem gerichtlichen Verfahren. Ein Fachanwalt steht Betroffenen zur Seite, um ihre Interessen zu vertreten und sicherzustellen, dass die geltenden gesetzlichen Grenzwerte eingehalten werden.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Lärmbelästigung, Staub
Ort	Köstendorf, Österreich
Quellen	• salzburg.orf.at • regio-anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at